

In so einem Ambiente haben Sie noch nie abgeschlagen!

Da ist sie wieder, die traurige und trostlose Zeit. Damit ist nicht der aktuell vierte Lockdown gemeint, sondern die nebelige und kalte Winterzeit. In dieser Phase des Jahres gibt es für uns Golfspieler mehrere Möglichkeiten: ein Ausweichen auf die Skipiste, einen Abflug in den Süden oder ein Training auf einer geöffneten Driving Range. Auf Burg Rabenstein bei Frohnleiten gibt es nun allerdings eine weitere Option.

los trainieren.“ Kurze Zeit später entwickelte sich aber eine neue Sehnsucht.

„Ich habe angefangen über einen Simulator nachzudenken, da es auf der Burg die dafür notwendigen Räumlichkeiten gibt und ich mir gut vorstellen konnte, dass eine Runde hier ein echtes Erlebnis sein würde“, erklärt Unterauner die Beweggründe. Rund um die Jahreswende 2020/2021 war es dann so weit und der Simulator auf Burg Rabenstein wurde installiert.

„Jeder hat uns im ersten Winter Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Saison war verloren. Diesmal sind wir aber optimistischer und hoffen, dass wir bald starten können“, so Unterauner weiter.

Golf-Legenden und Professionals zeigen sich begeistert

In den letzten Monaten haben bereits viele Top-Golfer und Professionals den Simulator auf Burg Rabenstein getestet. Beeindruckt zeigt sich dabei vor allem Playing-Professional Niklas Regner. „Ich war bereits im letzten Winter auf der Burg und habe den Simulator getestet, ich war sprachlos. Es beginnt beim generellen Ambiente, das die Burg ausstrahlt, und endet beim Raum des Simulators. Es fühlt sich ein wenig an wie in einem gemütlichen Wohnzimmer, zwar mit unglaublicher Raumhöhe, aber wirklich gemütlich“, lacht der erfolgreiche Challenge-Tour-Spieler. Regner gibt in diesem Winter auch zwei Meistertitel vor, die den Spielern als Ziele dienen sollen. „Man kann am Simulator gegen mich antreten. Einerseits habe ich bei der 18-Loch-Runde in Augusta eine 66er-Runde angeschrieben und beim Zwilgolfen auf 100 Meter stehen bei fünf Schlägen 704 Punkte zu Buche“, lacht der 72-jährige Ennstaler.

Neben Regner waren auch einige Manager der Murhof Gruppe bereits auf Burg Rabenstein zu Gast. Andreas Nögler (GC Thalersee), Günter Friesenbichler (GC Almenland), Ernst Feichtel (Erzherzog Johann), Daniel Simon (Murhof) sowie Andreas Holz Müller und Gerald Stangl ließen es sich nicht nehmen, den Simulator auf Herz und Nieren zu testen.



Geputzt wird natürlich auch, wenn man auf Burg Rabenstein auf die Range geht.

„Es gibt natürlich viele Simulatoren, aber das Flair auf Burg Rabenstein ist unvergleichlich. Schöner kann ein Simulator nicht untergebracht werden und mit dem Lounge-Bereich kann man hier in einer Gruppe eine großartige Zeit verbringen“, schwärmt Günter Friesenbichler. Dazu kommt auch die kulinarische Komponente. Andreas Nögler: „Hier einen Nachmittag mit Freunden zu verbringen, eine 18-Loch-Runde spielen und auch das eine oder andere Getränk konsumieren – das ist im Winter wirklich eine echte Alternative.“

Eine Alternative bietet der Simulator zukünftig auch den Hotelgästen am Murhof, wenn sich das Wetter von seiner schlechtesten Seite zeigt. „Für unsere Gäste steht mit der Beschichtung der Burg und einer Runde am Simulator eine neue Alternative zur Verfügung. Die Gäste werden dieses Angebot sicher zahlreich nutzen“, erklärt Murhof-Manager Daniel Simon.

Genutzt wird die Anlage natürlich auch von den Professionals des GC Murhof, Dominic Angkavitajaja und Richard Austin werden zukünftig auch Stunden auf der Burg anbieten.

In diesem Sinne können wir Ihnen nur empfehlen, besuchen Sie den schönsten Golfsimulator der Welt, Sie werden begeistert sein!

Preise Winter 2021/2022

1 Stunde	40 Euro
ab 2 Stunden	35 Euro pro Stunde
5a/5a/Feiertag	40 Euro pro Stunde
10er Block	350 Euro (10 Stunden)
10er Block	300 Euro für Murhof Gruppe Mitglieder



Die Murhof Gruppe:Abordnung Günter Friesenbichler, Daniel Simon, Ernst Feichtel, Silvia Unterauner, Andreas Nögler, Gerald Stangl und Andreas Holz Müller vor den Räumlichkeiten beeindruckt.



Jürgen Unterauner, Stammgast Niklas Regner und Silvia Unterauner.

Beeindruckend – Burg Rabenstein ist einfach eine Erscheinung.

Burgherr Jürgen Unterauner hatte mit dem Golf-sport bereits ein wenig abgeschlossen, bevor sich 2019 alles ändern sollte. „Bei der Premiere der Riegler & Partner Legends haben wir das erste Mal den Castle-Shot vom Dach der Käusche auf Burg Rabenstein durchgeführt. Der Organisator hat mich dann auch zur Teilnahme am ProAm überredet und auf einmal hat mich der Golf-sport erneut gepackt“, lacht der sympathische Graver.

Wichtig war dabei die Tatsache, dass auch Gattin Silvia von der Faszination des Sports gefangen wurde. „Unserem Pro Philipp Melchertsch haben wir da viel zu verdanken, er hat die Leidenschaft für den Golf-sport neu erweckt“, so Unterauner weiter.

Eine Abschlagmatte für den Winter

Die neue Begeisterung zeigte sich sehr schnell in einer kleinen Investition. Unterauner: „Ich habe mir dann eine Abschlagmatte bestellt, um auch im Winter in Schwung zu bleiben. Der Parkplatz bei der Burg ist rund 210 Meter lang und hier konnten wir gefahr-